

Aramea Rendite Plus Nachhaltig

Welche ökologischen oder sozialen Merkmale sollen beachtet werden?

Der Fonds verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Die Portfolioverwaltung berücksichtigt alle drei oben genannten Aspekte, Anlageziel ist es unter anderem, einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends zu profitieren und andererseits Unternehmen zu identifizieren, die durch ihr Geschäftsmodell sowie ihre ESG-Performance, das Potential haben, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Wie werden die ökologischen oder sozialen Merkmale umgesetzt?

Kriterium der Portfolioverwaltung für die Einzeltitelauswahl ist unter anderem ein best-in-class- Ansatz im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte; dies umfasst insbesondere das Verhalten der Emittenten im Hinblick auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange sowie die Achtung von Menschenrechten und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Es werden somit nur Wertpapiere von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG Datenanbieter Institutional Shareholder Services Germany AG (folgend: ISS ESG) unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden und im Hinblick auf diese Kriterien zu den besten 50 % ihrer jeweiligen Branche gehören. Die Portfolioverwaltung möchte außerdem verhindern, dass der Fonds in erheblichem Umfang in Wertpapiere von Emittenten investiert, deren Umsätze aus Geschäftsfeldern stammen oder die bei ihrer Tätigkeit Praktiken anwenden, die nicht nachhaltig sind. Deswegen wurden die unten im Einzelnen aufgezählten Ausschlusskriterien festgelegt.

Informationen zum best-in-class-Ansatz können hier abgerufen werden:

- Für Unternehmen:

<https://www.issgovernance.com/file/publications/methodology/Corporate-Rating-Methodology.pdf>

- Für Staaten:

<https://www.issgovernance.com/file/publications/methodology/Country-Rating-Methodology.pdf>

Dabei finden folgende Nachhaltigkeitskodizes kumuliert Anwendung:

- Leitfaden für ethisch nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche
- Orientierungshilfe der katholischen Kirche "Ethisch nachhaltig investieren"
- Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens
- Prinzipien des United Nations Global Compact

Ausschlusskriterien

Für den Fonds werden keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen und Staaten erworben, die gegen folgende Nachhaltigkeitskodizes verstoßen:

Nachhaltigkeitskodizes	Methodik
Leitfaden für ethisch nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche	EKD ethische Geldanlagen
Orientierungshilfe der katholischen Kirche "Ethisch nachhaltig investieren"	ZDK ethisches Investment
Richtlinien des österreichisches Umweltzeichen	Richtlinien österreichisches Umweltzeichen
Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC)	Prinzipien UNGC

Der Fonds darf in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

- Ende der offiziellen, gem. Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) notwendigen Angaben -

Rechtliche Hinweise

Die nunmehr folgenden Angaben erfolgen ausschließlich zu Marketingzwecken und sind nicht Teil der notwendigen Angaben gem. Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

Die für eine fundierte Anlageentscheidung wesentlichen Informationen zu dem Sondervermögen sind im Verkaufsprospekt sowie in den wesentlichen Anlegerinformationen erhalten und stehen unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/download-center/> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den vom Sondervermögen unabhängigen Anlegerrechten können Sie der Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/ueber-uns/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte.html> entnehmen.

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Fondsvermögens haben könnte. Nachhaltigkeitsrisiken können auch auf andere Risikoarten einwirken und als ein Faktor zu deren Wesentlichkeit beitragen.

Im Abschnitt „Anlageziele und Anlagestrategie“ des Verkaufsprospekts sind an Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichtete Ausschlusskriterien aufgeführt, die die Portfolioverwaltung beachtet. Dadurch wird z.B. verhindert, dass der Fonds in erheblichem Umfang in Wertpapiere investiert, deren Emittenten in kontroverse Geschäftsfelder involviert sind. Dieses Vorgehen in Kombination mit dem "Best-in-Class"-Ansatz trägt dazu bei, dass nur die Emittenten einer Branche gewählt werden, die sich unter ESG-Aspekten (Environmental, Social und Governance- Aspekten) vorbildlich verhalten. Einzelheiten zu diesem Verfahren finden Sie ebenfalls im Abschnitt „Anlageziele und Anlagestrategie“. Durch diese (auch) an Nachhaltigkeitsaspekten orientierte Anlagepolitik, werden die in den Vermögensgegenständen des Fonds enthaltenen Nachhaltigkeitsrisiken verringert, so dass auch das Risiko für den Fonds insgesamt sinkt.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Die mögliche Auswirkung auf die Rendite des Fonds wird als eher mittel bewertet.